



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 12.06.2019, 18:06-19:34 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„Dum differtur vita, transcurrit.“

Tagesordnung

TOP 1: Besuch vom Senat

TOP 2: Finanzen

TOP 3: Veranstaltung „Histofete“

TOP 4: Veranstaltung „Sommerfest“

TOP 5: Veranstaltung „Examensfeier“

TOP 6: Veranstaltung „Lange Nacht der Hausarbeiten“

TOP 7: Sonstiges

ANWESENHEIT: Katharina, Patricia, Emanuel, Selina, Simon, Jonas, Max, Anna, Laura, Alina, Sara, Jens, Helene.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 1: Besuch vom Senat

› Krissy berichtet über allgemeine und aktuelle Angelegenheiten aus dem Senat.

TOP 2: Finanzen

› Die Anwesenden reden über aktuelle finanzielle Belange.

› Das Car-Sharing ist ein Punkt. Es sei wichtig, bei der Miete des Autos die Kontodaten der Fachschaft anzugeben. Ebenso ist eine Selbstbeteiligung bei eventuellen Unfällen mit dem Auto von 330€ zu beantragen, anders folglich als es bei dem Car-Sharing zur Abholung des Leergutes vor kurzem durchgeführt wurde. Das führt zur Frage, allgemein bei der Fachschaft einen Finanzposten mit dem Namen „Zweckgebundene Rücklagen“ für eventuelle Unfälle zu bilden. Die Höhe des Geldes, falls es zu dem Posten kommen sollte, ist noch unklar. Die Rücklagen sollen die Kosten des Mietautos und mögliche Folgen bei der Benutzung des Fahrzeuges abdecken. Die Fachschaft überlegt, ob der Posten notwendig ist. Dazu wird angeführt,

dass das Mietauto zur Abholung des Leerguts nur eine Ausnahme war und Mietautos von der Fachschaft allgemein nicht oft in Anspruch genommen werden würden. Ebenso sei es unrealistisch, alle Eventualitäten, die auf die Fachschaft zukommen könnten, abzudecken. Die Anwesenden stellen außerdem fest, dass eine Begründung zu diesem Posten noch nicht angefertigt wurde. Die Fachschaft kommt zu dem Entschluss, diese Sache bei der nächsten Sitzung zu regeln.

› Der nächste Punkt zu den Finanzen handelt von der Abholung des Leerguts für die Examensfeier. Das Pfand dazu beträgt 81,86€.

› Zur nächsten Sitzung sollen die Hexenturm-Mitgliederanträge mitgebracht werden.

TOP 3: Veranstaltung „Histofete“

› Patricia berichtet über den aktuellen Stand zur Organisation der Histofete.

› Zur Terminfindung sagt Patricia, dass sie der Villa eine Mail geschrieben habe. Wenn die Villa allerdings bis zum Wochenende nicht antworten würde, wäre die Terminfindung für das Sommersemester 2019 zu knapp und die Feier würde deshalb in diesem Semester nicht mehr stattfinden. Die Anwesenden beschließen deshalb, die Histofete auf Ende Oktober und damit auf das Wintersemester 2019/2020 zu verschieben.

› Zur Planung der Histofete im Oktober 2019 meint die Fachschaft, bei der jetzigen Planung zu bleiben und eine zuständige Gruppe für die Planung zu bilden.

TOP 4: Veranstaltung „Sommerfest“

› Emanuel berichtet über den aktuellen Stand zur Organisation des Sommerfestes.

› Zur Terminfindung berichtet Emanuel, dass er dazu mit Frau Stier gesprochen habe. Die von der Fachschaft angebotenen Termine wurden von Frau Stier abgelehnt. Sie begründet das damit, dass freitags an der Neuen Uni sensible Veranstaltungen stattfinden würden. Frau Stier habe deswegen den 18. Juli 2019 vorgeschlagen.

Beschluss: Die Anwesenden stimmen darüber ab, ob sie für den 18. Juli 2019 als neuen Termin für das Austragen des Sommerfestes ist.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

› Die Anwesenden reden über die Planung zum Sommerfest. Beim Sommerfest soll Eiscreme angeboten werden. Dazu solle ein Eismann kommen.

Beschluss: Die Anwesenden stimmen darüber ab, ob beim Sommerfest Eiscreme angeboten werden soll.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Die Planung soll von folgenden Hauptorganisatoren übernommen werden: Patricia, Sara und Jonas.

TOP 5: Veranstaltung „Examensfeier“

- › Die Anwesenden reden über den aktuellen Stand zur Organisation der Examensfeier, die am 14.06.2019 in der Alten Uni stattfindet.
- › Das Leergut wurde von Helene und Emanuel weggebracht.
- › Die Anwesenden reden über die Verpflegung zur Examensfeier. Es wurden 130 Semmel, drei Papiertischdecken, 200 blaue Servietten, drei Packungen Salzstangen und zwölf Flaschen Orangensaft ohne Fruchtfleisch bestellt. Die Getränke werden dann am 17. Juni 2019 zwischen 9 und 12 Uhr wieder an der Alten Uni abgeholt. Jonas erklärt sich bereit, die Abholung an dem Tag zu regeln.
- › Das Grußwort bei der Examensfeier sollte ein Fachschaftsmitglied halten. Jonas erklärt sich bereit, dies zu übernehmen.

TOP 6: Veranstaltung „Lange Nacht der Hausarbeiten“

- › Die Anwesenden reden über die Organisation zur Langen Nacht der Hausarbeiten.
- › Die Fachschaft redet über die Terminfindung zur Veranstaltung. Der 4. September 2019 wird vorgeschlagen.

Beschluss: Die Anwesenden stimmen darüber ab, ob die Lange Nacht der Hausarbeiten am 4. September 2019 stattfinden soll.

Abstimmung: Ja 7 Nein 2 Enthaltung 4

- › Ein anderer wichtiger Punkt ist die Planung. Es sollte Werbung gemacht werden, Essen bestellt werden und vier Referenten und die Tutoren der Proseminare sollten angefragt werden. Die Referenten vom letzten Semester waren unter anderem Herr Dr. Schultes zum Thema Datenbankrecherche, Herr Roth zum Thema Wissenschaftlichem Schreiben, Herr Gräf zum Thema Formatierung mit Word und Herr Dr. Gawlich zum Thema Literaturverwaltung mit Citavi. Die Plakate, die gedruckt werden müssen, sollten bereits vor Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2019 aufgehängt werden. Zur Hilfe der Planung können auch ältere Fachschaftsmitglieder gefragt werden. Die Hauptorganisation übernehmen Emanuel und Alina.

TOP 7: Sonstiges

- › Die Anwesenden reden über die Evaluationsmaßnahmen zur Qualität des Masterstudienganges Mittelalter/Neue Geschichte des Historischen Seminars. Es sei dazu mit einer Absolventin des Historischen Seminars der Universität Heidelberg

gesprächen worden. Dabei wurde darauf aufmerksam gemacht, dass besonders Soft Skills und Analysetechniken an die Studenten bewusst weitergegeben werden sollten. Ein gutes Beispiel sei dazu eine Schreibwerkstatt mit einer angerechneten Leistung von zwei Leistungspunkten, worin wissenschaftliches Schreiben und das Schreiben eines Essays vermittelt werden könnten. Die Praktika wurden am Historischen Seminar sehr positiv bewertet. Die Anwesenden stellten sich dabei die Frage, ob die zu vermittelnden Fertigkeiten nicht beim Bachelorstudiengang effektiver wären.

› Die Anwesenden wurden vom Systemakkreditierungsverfahren berichtet. Laut einer Mail von Herrn Dr. Bomm bestehe zu einer Stellungnahme dazu kein Bedarf. Wenn es die Fachschaft allerdings wünsche, so Herr Dr. Bomm, könnte er der Fachschaft Eindrücke schildern, wie man Verbesserungsvorschläge finden könnte. Die Anwesenden halten dies für sinnvoll. Simon erklärt sich bereit, dies Herrn Dr. Bomm per Mail mitzuteilen. Es wird auch darüber gesprochen, die Fachräte passend dazu anzuschreiben. Selina erklärt sich bereit, diese zu benachrichtigen.